

So kommen Sie zum Strand



Arbeiten für Kaliforniens neue Promenade laufen auch in der Hauptsaison weiter – Parkplatznot verschärft sich

Von Nadine Schättler
06.07.2026, 00:00 Uhr

 Artikel anhören

Schönberg.

Feine Sandstrände, Fischbrötchen, Windsurfing – Kalifornien an der Ostsee lockt in den Sommermonaten viele Gäste an. Doch in diesem Jahr wird auch gebaut: für eine neue Binnenpromenade. Hier bekommen Sie alle wichtigen Antworten.

Wo genau befindet sich die Baustelle in Kalifornien?

Aktuell klafft auf dem Parkplatz P9 an der Tourist-Info Kalifornien (An der Kuhbrücksau 2, 24217 Schönberg) ein großes dunkles Loch. Hier wurde der Boden metertief ausgekoffert, damit der Baugrund für eine neue Multifunktionsfläche ausgetauscht werden kann. Sand soll laut Schönbergs Bürgermeister Peter Kokocinski (SPD) Torfschichten ersetzen, die sich nicht als Baugrund eignen. Die Arbeiten fallen in die trockenen Sommermonate, damit aus dem Loch keine Badewanne wird. Ansonsten stehen die Arbeiten

allerdings weitestgehend still, sodass die Straßen Verwellengrund und Deichweg uneingeschränkt erreichbar sind. Der Fahrzeugverkehr zu den Strandbereichen wird aktuell über den Deichweg und Fernautal geführt.

Warum ist der Strandzugang über den Verwellengrund noch immer eine Schotterpiste?

Die Gemeinde Schönberg musste ihre Bauabläufe anpassen, nachdem im ersten Bauabschnitt kurz nach der Freigabe Schäden an der Klinkerstein-Pflasterung aufgetreten waren. „Die Prüfungen laufen noch“, informiert der Bürgermeister. Solange das Ergebnis ausstehe, würden unterirdische Arbeiten vorangestellt. Dies ist derzeit im Wesentlichen der Bodenaustausch für die neue Multifunktionsfläche.

Wann werden die Bauarbeiten in Kalifornien beendet sein?

Bürgermeister Peter Kokocinski möchte sich derzeit nicht festlegen. „Das hängt von mehreren Faktoren ab“, sagt er. Unter anderem davon, wie groß der Aufwand zum Beseitigen der Schäden an der Pflasterung ist. Aber auch von den Witterungsverhältnissen in den Wintermonaten. Denn in der Hauptsaison, da ist sich der Bürgermeister sicher, werde die Promenade nicht mehr angefasst. Somit haben Urlauber und Gäste dort jederzeit uneingeschränkten Zugang. Fun Fact: Ursprünglich sollte das gesamte Projekt mit dem diesjährigen Sommerferienbeginn in Schleswig-Holstein fertig sein.

Ist es durch die Bauarbeiten laut in Kalifornien?

Am Strand können alle Besucherinnen und Besucher wie gewohnt die absolute Ruhe genießen. Auch auf der Promenade ist kaum etwas von den Bauarbeiten zu merken. Allerdings gibt es hier und da Nachbesserungen sowie Absperrungen an einzelnen Ecken. Es sind dort allerdings keine großen Baufahrzeuge mehr unterwegs. Laut kann es derzeit rund um das Bauloch an der Tourist-Info werden. „Allerdings nur tagsüber. Nachts können alle Urlauber in Ruhe schlafen“, verspricht der Bürgermeister.

Sind Gastronomie, Kaufmann, Fahrradverleih und Minigolf weiter normal

geöffnet?

Alle ansässigen Gewerbebetriebe haben in der Hauptsaison trotz Bauarbeiten geöffnet und sind jederzeit über die üblichen Verkehrswege erreichbar. Auf den neuen Sitzstufen am Deich gibt es jetzt auch die Möglichkeit, per QR-Code an der Strandbar vom Hotel Strandräuber (ein trocken gelegtes Schiff auf der Promenade) direkt aus der Speisekarte zu bestellen. Unter anderem bietet die Strandbar Pizza und Flammkuchen sowie Cocktails und Kaltgetränke an. Den QR-Code kann man von einem Aufsteller am Deich scannen. Die **Junge Bühne** präsentiert ihre Konzerte wie gewohnt auf dem Deich in Höhe des ehemaligen Hotels Seestern.

Wie gehen Gewerbetreibende mit der Situation um?

„Wir machen alle das Beste draus“, sagt Thorsten Meyer vom Hotel Strandräuber. Vor einem Jahr wurde direkt vor seiner Tür gebuddelt. „Das hat uns viel Energie und auch einige Gäste gekostet“, berichtet er. Nun ist die Baustelle weitergewandert. Geert Gnutzmann vom Minigolfplatz hat das Bauloch vor seiner Anlage und stöhnt: „Das macht unser Geschäft kaputt.“

Wo kann ich während der Bauzeit parken?

Für den gesperrten Parkplatz an der Tourist-Info hat die Gemeinde Schönberg kurzfristig einen **Behelfsparkplatz am Verwellengrund** neben dem Kaufmann geschaffen. Laut Bürgermeister bietet dieser Platz für etwa 15 (statt sonst 80) Fahrzeuge. Parkzeit: maximal vier Stunden. Kosten: bis zu sechs Euro. Es gibt auch eine „Brötchentaste“: Bis zu einer halben Stunde ist das Parken dort kostenfrei.

Der **Parkplatz am Kapellenweg** war bislang wegen der Lagerung von Baumaterialien gesperrt. Vor Beginn der Sommerferien wurden jedoch Teilbereiche freigeräumt, sodass dort Platz für etwa 40 Fahrzeuge ist. Parkzeit: bis drei Stunden (drei Euro) oder den ganzen Tag (fünf Euro).

Der privat betriebene **Parkplatz Große Heide** bietet Platz für rund 120 Fahrzeuge, auch für größere Wagen und für Wohnmobile. Parkzeit: Zwei Stunden kosten drei Euro.

Ein absoluter Geheimtipp ist der versteckt gelegene **Parkplatz am Deichweg**. Dieser ist ebenfalls privat betrieben und besonders günstig, dabei liegt er direkt an der Ostsee. Ein Tagesticket für einen langen Strandtag kostet vier Euro. Hier können über 100 Fahrzeuge stehen.

